2. Beilage zu Nr. 61 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonnabend den 12. März 1904.

Adolf Sternfeld's Betttfedern sind bekannt als die **besten und billigsten.** **Gr. Ulrichstr. 21.**

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Lätare predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Konfirmation (Motette) Herr Diakonus Grünetzen. (Kollekte für die Hallesche Bibelgesellschaft.) Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße Herr Hilfsprediger Dietzner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberprediger Professor Schmidt. Abends 6 Uhr derselbe.

Montag den 14. März abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Archidiakonus Pfannenschmidt.

Mittwoch den 16. März vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Grünetzen.

Donnerstag den 17. März vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Archidiakonus Pfannenschmidt. Nachm. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Archidiakonus Pfanne.

Freitag den 18. März abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Oberprediger Professor Schmidt.

Garnisonkirche: Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst und 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 8½ Uhr Konfirmation der Knaben Herr Diakonus Heintke. Vorm. 11 Uhr Konfirmation der Mädchen derselbe. (Kollekte für die Hallesche Bibelgesellschaft.) Nachm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Abends 6 Uhr Herr Oberprediger Mädler.

Montag den 14. März vorm. 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Heintke.

Mittwoch den 16. März abends 6 Uhr Passionspredigt; nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Heintke.

Donnerstag den 17. März nachm. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Oberdiakonus Richter.

St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Superint. Saran. Nachm. 2 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Diakonus Nietschmann. Abends 6 Uhr derselbe.

Hospitalkirche: Vorm. 8½ Uhr Herr Pastor Nietschmann; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrat D. Goebel. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr Herr Domprediger Lic. Lang; nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion Herr Domprediger Beelitz.

Freitag den 18. März abends 6 Uhr 5. Passionsgottesdienst im Gemeindesaale St. Klausstraße 12.

St. Laurentii: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof; nach der Predigt Versammlung der konfirmierten Söhne derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Wagner. Nachm. 5 Uhr derselbe.

Dienstag den 15. März abends 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

Mittwoch den 16. März nachm. 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden (Knaben) Herr Pastor Wagner. Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst derselbe.

St. Stephanus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Hobbing. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst derselbe. Nachm. 5 Uhr Herr Hilfsprediger Günther.

Dienstag den 15. März abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus Herr Hilfsprediger Busch.

Mittwoch den 16. März nachm. 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden (Knaben) Herr Pastor Meinhof.

Freitag den 18. März abends 8 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor Meinhof.

St. Paulus-Kirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor von Broecker; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pfarrer Bach. Der Kindergottesdienst 2 Uhr fällt aus. Nachm. 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden (Mädchen) Herr Pastor v. Broecker. Nachm. 5 Uhr Herr Pfarrer Bach.

Mittwoch den 16. März abends 8 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pfarrer Bach.

St. Georgen: Vorm. 8½ Uhr Konfirmation der Höglinge der Franckeschen Stiftungen Herr Pastor Schröder; nach der Konfirmation Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst einer Knabenabteilung Herr Diakonus Witte. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vikar Willing. Nachm. 5 Uhr Predigt Herr Hilfsprediger Hellmann; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Witte.

Freitag den 18. März abends 8 Uhr Passionsstunde Herr Hilfsprediger Hellmann.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Oberprediger Knuth.

Waisenhaus-Kirche: Vorm. 10 Uhr Kindergottesdienst.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Vikar Willing.

Blindenanstalt: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Hellmann.

Donnerstag den 17. März nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Hellmann.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 10 Uhr Konfirmation Herr Pastor Tischer. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahrmer. Nachm. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Pastor Fahrmer. Abends 6 Uhr der Pastor Tischer; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe.

Amtswoche: Herr Pastor Tischer.

Freitag den 18. März abends 8 Uhr Passionsgottesdienst Herr Hilfsprediger Henze.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7, 1.: Vorm. 10 Uhr und nachm. 2½ Uhr Gottesdienst.

Mohrdiek-Heim (Harz 11): Vorm. ¾10 Uhr Gottesdienst. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Abends 8 Uhr Predigt. Dienstag abend 8½ Uhr Bibel- und Betstunde Herr Prediger Brante. Zutritt für jedermann frei.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt, 11 Uhr heilige Messe, nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins.

Freitag abend 7 Uhr Fastenandacht und Predigt.

St. Bartholomäi (Halle-Giebichenstein): Vorm. 10 Uhr Konfirmation Herr Hilfsprediger Rennewitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche der Pastor Meltzer. Nachm 5 Uhr Herr Hilfsprediger Rennewitz; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Amtswoche derselbe.

Mittwoch den 16. März nachm 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Pastor Meltzer. Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor Kunitz.

Donnerstag den 17. März abends 8 Uhr Bibelbesprechstunde Pestalozzistraße 4 Herr Pastor Meltzer.

St. Petri (Halle-Gröllwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Superint. Bethge. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kunitz. Amtswoche: Herr Superint. Bethge.

Mittwoch den 16. März abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Superint. Bethge.

St. Norbert-Kirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt, nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Dienstag abend 7½ Uhr Fastenandacht und Predigt.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Dr. Jentsch. Nachm. 1½ Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Hilfsprediger Donath.

Dienstag: Vorm. 9½ Uhr Herr Pastor von Stockhausen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm. 4 Uhr Versammlung der Jungfrauen im Pfarrhaus.

Evangelische Stadtmission I. Weidenplan 4: Sonntag abend 8½ Uhr Evangelisationsversammlung Herr Pastor Hobbing. Jeder willkommen. Dienstag abend 8½ Uhr Bibelstunde für jedermann. Mittwoch abend 8½ Uhr Christl. Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8½ Uhr allgemeine Blaukreuzversammlung. Sonnabend abend 8½ Uhr Blaukreuzversammlung für Männer.

II. Schmiedstraße 21: Sonntag abend 8 Uhr Evangelisationsversammlung. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde für jedermann.

Union Biblischer Gemeinen (neues Lokal: Markt 16, Eingang „Kühler Brunnen", 2. Tor rechts): Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Abends 8 Uhr Verkündigung des Evangeliums. Dienstag abend 8 Uhr Gebetsstunde. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde. — Regelmäßig öffentliche Versammlungen.

Evangel. Mädchen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Sophienstraße 6.

Jünglingsverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend von 8—10 Uhr. Freitag abend 8 Uhr Gesangsübung An der Marienkirche 2.

Jugendverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr im „Mosenthal" (Weidenplan 4, kleiner Saal). Mittwoch abend 8½ Uhr daselbst (Kegelsimmer).

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag abend von 7½—9½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heintke.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch abend von 8—9½ Uhr, ältere Abteilung Dienstag abend 8 Uhr Charlottenstraße 15 bei Oberdiakonus Richter.

Evangel. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter. Abends von 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heintke.

Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde: Freitag den 18. März nachm. 3—5 Uhr im „Stadtschützenhaus" Herr Pastor Richter.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Dienstag den 15. März abends von 7—9½ Uhr Domplatz 3.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (jüngere Abteilung): Sonntag den 13. März nachm. 3 Uhr Kl. Klausstraße 12. Junge Mädchen freundlichst eingeladen.

Missionsnähverein: Montag den 14. März nachm. 3 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Dienstag den 15. März abends ½9 Uhr biblische Besprechung Kl. Klausstraße 12. Jedermann herzlich willkommen.

Domkirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Jünglingsvereine: Aeltere Abteilung Sonntag abend von 8½ bis 10½ Uhr Henriettenstraße 18, jüngere Abteilung Sonntag abend von 8 bis 10 Uhr im Gemeindehaus. — Aeltere Abteilung Mittwoch abend von 8½ bis 10½ Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18, jüngere Abteilung Mittwoch abend von 8—10 Uhr biblische Besprechung im Gemeindehaus.

Jungfrauenverein (ältere Abteilung): Sonntag abend von 7 bis 9½ Uhr Henriettenstraße 34.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: 1. Abteilung Dienstag den 15. März abends von ½8—½10 Uhr. 2 Abteilung Sonntag den 13. März abends von 7—½10 Uhr Herderstraße 9.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag abend von 8 bis 10 Uhr Sophienstraße 24, 1. H. 1.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein I (Mauerstraße 7, pt.): Sonntag abend 13. März abends 8½ Uhr Missionsvortrag.

Elisabeth-Verein der kathol. Gemeinde: Montag nachm. 5 Uhr Versammlung.

Jeden Sonntag abend von 7—9 Uhr findet Versammlung des „Katholischen Jünglingsvereins" im „Gambrinus" (Bärgasse) statt. Zutritt hat jeder aus der Schule entlassene katholische junge Mann.

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend ½8 Uhr und Freitag den 18. März abends 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Trotha: Sonntag abend ½7 Uhr Abmarsch zum Familienabend in Seeben.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (10. März): Der Schuhmacher Arthur Stief und Berta Siegling, Prinzenstraße 8 und Gr. Wallstraße 48. — Der Krankenpfleger Otto Rerke und Ida Bilke, Rietzebein und Dölauerstraße 8. — Der Schlosser Otto Hach und Ella Hennig, Blumenthalstraße 21 und Viktoriastraße 40.

Geboren (10. März): Dem Steinmetz Friedrich Achle eine T. Minna, Leipzigstraße 21. — Dem Handarbeiter Ernst Geißler eine T. Anna, Saalestraße 6. — Dem Fabrikarbeiter Otto Fuß ein S. Otto, Brachwitzerstraße 7. — Dem Gutsbesitzer Karl Schmidt ein S. Willi, Krotheborstraße 18. — Dem Eisenbrecher Wilhelm Hartmann eine T. Else, Fichtestraße 3. — Dem Rechtsanwalt Lothar Jordan eine T. Karla, Kronprinzenstraße 53. — Dem Fabrikarbeiter Jakob Buch eine T. Margarete, Dölauerstraße 28.

Gestorben (10. März): Die Lehrerwitwe Berta Mohr geb. Hoffmann, 81 J., Karlstraße 26.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (10. März): Der Schlosser Hermann Schmarz und Hedwig Stolberg, Pfännerhöhe 44. — Der former Karl Hentsch und Martha Hörch, Hirtenstraße 3 und Torstraße 37. — Der Schneider Richard Kinne und Luise Dalchow, Dieskauerstraße 13 und Kohlstraße. — Der Gelbgießer Wilhelm Ebert und Martha Martin, Streiterstraße 39 und Augustastraße 19.

Eheschließung (10. März): Der Gutsbesitzer Oskar Wegeleben und Wilhelmine Rudolph, Gusso und Rothsch.

Geboren (10. März): Dem Pol.-Sergt. Paul Neugebauer eine T. Anna, Wollbergerweg 20. — Dem Maler Karl Sachse ein S. Arthur, Pfännerhöhe 74. — Dem Lehrer Otto Herbst eine T. Charlotte, Lerchenfeldstraße 16. — Dem Pol.-Sergt. Arthur Gerlich eine T. Irmgard, Pfännerhöhe 27.

Gestorben (10. März): Witwe Alwine Stephan geb. Kegel, 69 J., Gr. Schloßgasse 14. — Des Bureauvorsteher Karl Schulze T. Hildegard, 1 M., Bernhardstraße 19. — Der Restaurateur Hermann Sturm, 54 J., Gr. Brauhausstraße 7.

Anzeiger Aufgebote.

Der Brauereiarbeiter Ludwig Schubert und Marie Münch, Halle a. S und Cuxena. — Der Postbote Karl Schmidt und Ida Ohme, Halle a. S. — Der Kaufmann Peter Derbed und Elisabeth Jesch, Gr. Lichterfelde. — Der Schmied Max Nickau und Anna Berger, Landsberg und Halle a. S. — Der Hüttenarbeiter Paul Schelter und Berta Krieg, Silberhütte und Stolberg a. H. — Der Kaufmann Friedrich Werneke und Alma Müller, Halle a. S. und Blankenhain.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

2. Ziehung der 3. Klasse 210. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

(Nachdruck verboten.)

9. März 1904, nachmittags.

47 392 627 964 1293 568 639 733 879 955 68 70 89 [300] 2037 139 [300] 356 483 3450 57 81 565 760 817 4030 81 110 53 80 365 474 590 [400] 647 972 5057 225 548 743 63 6081 103 278 631 892 7588 223 59 66 434 667 718 8001 36 63 273 317 425 66 69 567 [1000] 719 36 64 9041 52 166 91 347 377 706 38 48 [300] 832 947

10055 348 762 988 11233 324 739 806 [300] 42 69 12234 87 835 53 969 87 13138 84 331 418 83 666 [300] 79 858 [400] 14100 237 38 39 42 [300] 453 556 947 15138 356 483 94 556 60 91 638 783 [300] 95 [300] 913 94 16123 266 431 33 34 50 57 604 904 37 17058 232 494 590 693 18261 506 856 [500] 19415 514 [1000] 29 635 938

20000 94 179 292 392 559 727 874 21151 263 84 493 600 13 58 85 769 22118 708 [300] 886 921 23095 341 604 90 24366 68 472 90 904 13 20 34 25216 356 577 702 810 26129 243 85 316 416 620 27096 [300] 119 214 [300] 349 882 89 918 28253 71 345 68 571 29337 [300] 489 90 581 700 867 901 15

30010 84 [300] 114 79 84 277 618 821 52 31092 379 406 640 839 32120 238 721 830 910 33047 148 258 392 [2000] 544 [400] 59 [400] 665 842 34100 50 75 95 364 445 50 64 517 99 847 35209 [300] 16 56 99 407 91 702 903 36162 301 33 432 535 653 86 [300] 719 55 37046 422 518 80 783 38004 [300] 20 142 320 80 525 99 683 827 39010 199 331 414 23 45 [300] 717 [400] 95 838

40091 449 592 660 79 785 807 41030 241 656 [300] 713 37 53 77 814 42200 81 465 [500] 800 43116 92 363 470 524 59 999 44181 259 462 565 665 81 832 45073 89 117 581 652 773 801 29 961 46032 322 35 704 39 73 957 47263 675 778 809 40 48132 [400] 65 295 556 89 655 49067 161 85 94 210 322 50 67

50352 632 64 769 930 51233 76 415 50 77 80 579 [500] 752 52136 305 562 706 946 52 88 53182 472 92 609 64 786 [400] 888 924 54665 877 55070 275 326 410 88 544 678 817 24 [300] 56134 213 58 68 89 614 772 57372 498 504 996 58009 72 178 228 384 454 691 711 36 52 234 59339 66 70 508 779

60012 251 85 361 456 719 [300] 49 834 984 61140 66 290 301 10 485 533 [300] 62347 318 408 29 66 [300] 548 997 63042 466 661 725 915 [300] 42 64053 143 59 61 208 25 533 603 886 65048 218 401 [3000] 57 [300] 511 744 907 67 66132 347 404 [300] 517 862 67222 498 720 23 69 68165 [1000] 615 39 756 894 912 69219 [300] 78 665 841 911

70 931 035 710 14 31 54 85 87 71001 350 414 79 613 795 858 72089 359 88 728 829 930 [300] 73006 190 587 639 [300] 74126 222 603 794 909 75916 63 151 [300] 235 67 89 375 773 919 76021 87 371 80 589 822 87 77274 [1000] 75 570 711 837 86 950 [300] 78165 [300] 569 877 920 49 81 79416 17 [300] 57 760 801

80339 [300] 554 [300] 619 863 917 81191 287 415 590 681 [3000] 85 930 82297 [300] 323 517 671 [300] 783 924 93 83142 374 91 404 656 62 849 95 84295 97 303 413 506 85 617 22 790 85628 [500] 503 53 70 715 92 86181 87 274 354 456 595 619 714 [300] 936 87008 94 143 504 780 88238 768 89015 [300] 455 760 981

90060 68 388 885 609 70 863 947 91224 31 92 [500] 427 673 780 825 908 99 92070 351 636 93897 729 79 935 939 94059 100 368 706 38 95004 483 594 [400] 633 55 96172 326 27 73 551 [500] 605 784 97208 92 96 557 75 730 34 835 63 94 98155 61 227 77 402 757 [300] 880 986 99050 250 489 [500] 517 892 [300] 980

100011 17 365 448 97 503 7 20 737 829 101039 41 171 96 310 20 560 670 763 87 102210 57 762 940 49 61 98 103053 81 105 375 822 104232 575 757 [300] 975 105325 [500] 33 486 106260 328 489 735 929 31 107150 51 271 489 755 811 108186 676 776 96 947 89 109363 [300] 94 986

110103 334 59 60 476 563 616 827 92 111269 75 648 725 37 995 112008 38 61 133 582 636 728 858 113077 141 42 [300] 49 242 57 480 [300] 850 114098 106 20 33 89 309 46 518 624 94 894 921 [300] 115069 15 433 524 612 11 43 116155 228 379 96 443 646 878 117012 389 665 877 988 118000 196 239 64 369 455 654 119114 [300] 263 466 601 738 88 [300]

120004 169 428 729 65 121102 3 29 257 347 59 547 600 39 122178 238 375 502 609 704 80 858 78 983 123037 118 20 76 [300] 80 297 [5000] 324 400 47 597 [300] 636 939 124143 607 10 66 885 125168 250 64 648 [300] 73 [300] 94 141 450 542 [300] 653 888 957 96 126465 [400] 589 647 50 880 907 49 128003 557 [3000] 762 862 80 129801 6 92 99

130057 145 274 [500] 418 [1000] 37 583 798 131204 442 616 28 66 871 981 90 [3000] 132502 [300] 646 727 47 868 978 133211 320 410 687 [1000] 81 [400] 834 74 573 626 [300] 34 76 916 82 134 [300] 80 [300] 80 553 95 81 639 889 984 136187 335 478 95 538 711 [300] 29 935 137075 83 91 [300] 265 391 542 738 71 138810 23 30 43 419 506 13 47 75 752 841 59 139848 652

140024 52 86 176 779 141069 327 421 543 756 827 142022 187 53 251 535 874 92 907 143046 [3000] 447 622 823 87 99 144317 466 646 996 36 145325 35 [500] 49 72 657 73 916 146434 559 86 713 [3000] 45 806 69 901 147163 86 359 527 85 775 876 919 148007 15 141 578 518 736 975 149992 99 265 370 457 [300] 583 627 833 914 54 70 92

150147 316 73 88 471 644 86 954 151268 349 609 56 777 819 75 913 152070 189 [300] 795 92 83 153196 145 561 754 825 154077 188 535 670 97 736 77 814 78 155191 358 534 601 837 48 [400] 156046 423 31 717 18 79 [300] 95 983 157111 36 72 892 933 49 158110 13 24 502 753 801 [3000] 159011 [400] 401 43 84 607

160001 297 321 46 812 161176 249 398 629 737 [500] 162394 442 60 657 707 997 [300] 163275 377 479 876 973 164138 [300] 510 [300] 58 96 702 876 [300] 165001 139 228 548 650 835 96 166246 625 767 167001 118 98 215 362 495 513 730 168229 [300] 381 463 810 926 169231 301 [300] 448 74 720 813

170013 303 86 404 720 859 171189 232 [300] 368 521 670 746 80 99 172235 61 493 787 963 173185 424 629 737 [300] 37 917 174349 41 543 770 81 175026 46 366 96 713 893 176045 731 804 47 927 73 177005 99 [400] 203 530 616 709 923 34 178136 212 13 395 446 583 [300] 89 706 801 [500] 947 [3000] 179169 698

180300 32 44 99 928 33 37 181013 53 [300] 54 83 538 61 860 961 182048 375 581 743 983 [300] 183379 427 876 962 184019 348 59 857 [1000] 81 [400] 185304 498 186175 [300] 251 414 739 914 68 187064 160 215 417 629 188000 185 631 66 89 813 22 189015 430 35 540 848 913 939 71

190724 893 943 [400] 191025 139 345 495 587 674 852 66 91 192001 [300] 201 836 997 [3000] 193150 319 383 463 677 194025 469 723 79 87 195066 207 61 80 909 37 64 196025 57 165 590 608 837 197120 348 544 740 198069 211 433 547 608 95 904 55 199076 208 356 579 871 98 969 200183 [300] 442 201206 47 348 54 489 719 656 968 202428 61 666 726 826 95 53 72 203023 287 379 786 853 932 204390 722 [300] [1000] 98 205271 96 422 568 887 206038 144 46 248 84 424 55 706 972 207242 88 400 623 75 874 47 984 208075 103 [3000] 30 [1000] 64 415 [3000] 692 971 209135 [300] 233 53 58 684 [400] 851

210085 158 290 332 37 404 624 33 40 64 713 26 887 211036 82 267 335 73 714 27 212139 90 359 404 61 889 213639 [300] 51 783 922 214061 473 638 47 75 730 [300] 40 90 995 215056 118 201 594 916 [1000] 247 85 792 944 217152 617 778 [300] 947 93 218023 314 422 59 529 687 95 977 219079 216 56 301 84 510 676 997

220014 [3000] 262 477 78 792 221329 605 65 93 922 222236 [300] 521 42 700 812 38 223084 315 499 734 64 996

Die Ziehung der 4. Klasse 210. Kgl. Preuß. Lotterie beginnt am 9. April 1904.

Ein Kapitel über Haushaltungsseifen und ihre erforderlichen Eigenschaften.

Für die praktische Bewertung der Seifenwirkung kommt zunächst die des Wasser weichmachende Kraft der Seife in Frage, denn bevor nicht die Salze des Wassers, welche dessen Härte bedingen, herausgebracht sind, kann eine Seife nicht waschend wirken. Am größten ist die Wasserweichmachende Kraft bei jenen Seifen, die selbst leicht in Wasser löslich sind und die leicht zum Schäumen mit Wasser gebracht werden können. Diese leichtlöslichen Seifen besitzen die hervorragende Eigenschaft, die Gewebe leicht zu benetzen, d. h. für die nachdringende Seifenlösung leicht aufnahmefähig zu machen. Die Stärke der Seifenlösung bildet natürlich hier einen beachtenswerten Faktor für die Reinigungswirkung, denn es ist einleuchtend, daß eine konzentrierte Seifenlösung energischer wirken muß, als eine verdünnte. Wenig einflußreich ist die Temperatur; im allgemeinen kann man sagen, daß mit leichtlöslichen Seifen im lauwarmen Wasser gearbeitet werden kann, um vollständige Reinigung zu erzielen; heißes, ja selbst kochendes Wasser muß hingegen dort genommen werden, wo harte, schwer lösliche Seifensorten bei der Wäsche in Anwendung kommen.

Die Haupteiseinwirkung aber besteht in der Fähigkeit der Seife, die den Schmutz zusammenklebenden Fettbestandteile in die denkbar feinste Verteilung zu bringen. Der Fettstoff des Schmutzes wird durch die Seifenlösung hinweggenommen und der Schmutz von den Wäschegegenständen abgerissen. Die losen Schmutzteilchen sind nun in demselben Schaum verteilt, und es bedarf dann nur noch einer leichten bequemen Fortspülung mittelst reinen Wassers, um das Waschobjekt sauber in Händen zu haben.

Um also den Prozeß der Reinigung klar zu machen, sei erwähnt, daß das Reinigen, das Waschen der Waschestücke in zwei Phasen erfolgt; erstens gilt es, das den Schmutz festhaltende und zusammenklebende Fett zu beseitigen, und zweitens muß nach erfolgter Freilegung des Schmutzes dessen Entfernung bewirkt werden, welches leicht mit reinem Wasser unter Zuhilfenahme und von wenig mechanischer Bewegung zu erreichen ist.

Diese Wirkung wird aber nun von der Seife um besten erzielt, welche die folgenden Eigenschaften besitzt:

a) die Seife muß vollständig rein, d. h. sie muß ein aus allerreinstem Fettstoffen hergestelltes Produkt sein;

b) sie darf keine sogenannten Füllungen (minderwertige Fremdkörper) enthalten, die nur bezwecken, den Käufer in Betreff des Gewichtes und Umfanges zu täuschen, aber sonst nicht den geringsten Wert haben;

c) scharfe Bestandteile müssen vollständig ausgeschlossen sein; solche scharfen Chemikalien werden vielen minderwertigen Seifen beigefügt, um deren Wirkung zu erhöhen. Sie sind für die Gewebe einfach verderblich;

d) die Seife muß einen möglichst hohen Fettgehalt haben, denn dieser bedingt ihre Ausgiebigkeit und macht dieselbe ökonomisch im Gebrauch. Es kommt also nicht auf die Größe des Stückes, sondern auf den Grad des Fettgehaltes an, um zu erkennen, ob eine Seife „billig" oder „teuer" ist.

Treffen nun bei einer Seife alle die oben angeführten Vorbedingungen zu, so wird diese auch die an sie von der Hausfrau gestellten Erfordernisse erfüllen, nämlich:

1. sie löst jeden Schmutz leicht;

2. sie reduziert den körperlichen oder mechanischen Kraftaufwand beim Waschen auf das Mindestmaß und

3. sie greift das Gewebe nicht an.

In der Theorie haben wir also die entsprechenden Eigenschaften, welche die Haushaltungsseife besitzen muß, konstatiert. Wie steht's aber in der Praxis? Seit Jahrhunderten wird Seife gemacht und diese erfüllte am Ende auch ihren Zweck, einen Zweck, der heutzutage aber nicht mehr dem Kulturstand der Völker entsprechen dürfte. Die Seifenfabrikation hat den Boden des Handwerkbetriebes verlassen und ist ein Teil der chemischen Großindustrie geworden. Der Betrieb arbeitet mit den neuesten Errungenschaften der stets fortschreitenden Technik, und mit der fortschreitenden und immer wieder vervollkommneten Apparate ist es natürlich möglich geworden, das Produkt mehr und mehr zu verbessern und zu veredeln, um schließlich ein Fabrikat zu liefern, wie wir es im Obigen geschildert haben.

Wenn wir nun unsere Blicke auf die einzelnen besonders beachtenswerten Fabrikate der Seifen-Großindustrie werfen, so leuchtet vor allem ein Produkt nicht nur durch den charakteristischen Namen, unter welchem es in den Handel gebracht ist, hervor, sondern auch durch seine ganz besonderen Qualitätseigenschaften; es ist dies die Sunlight-Seife! Wenn ihr Name auch ausländisch klingt, so hat sie sich in deutschen Landen ein gutes Heimatsrecht erworben. Ihre Fabrikationsstätte befindet sich auch in der industriereichen Gegend der Stadt Mannheim, wo die ausgedehnten Sunlight-Seifenwerke entstanden sind.

Es müssen doch wohl sehr begründete Eigenschaften vorhanden sein, welche der Sunlight-Seife ihren Weltruhm und ihren Absatz in allen zivilisierten und nicht zivilisierten Ländern und Erdteilen erworben haben. Tatsache bleibt, daß in der Welt mehr Sunlight-Seife gebraucht wird, als die gesamte Kernseifenproduktion Deutschlands ausmachen dürfte.

Dr. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040312031/fragment/page=0001

Morgen Sonnabend grosser

Ausnahme-Tag!

Um meine beliebte Spezialität

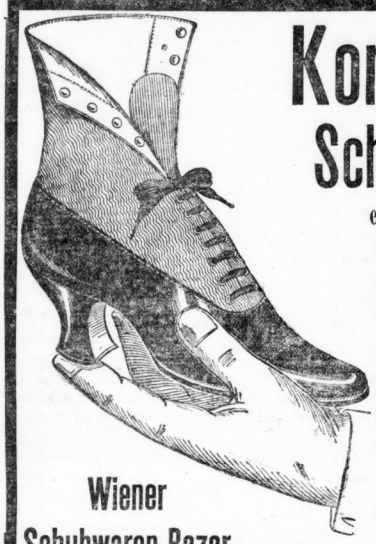
Weise's Familien-Kakao (hochfeines, gar. rein. und leicht lösliches Kakao-Pulver)

in den weitesten Kreisen einzuführen, stelle ich zum Verkauf:

1000 Pfundpakete à 104 Pfg.
2000 ½ Pfundpakete à 52 Pfg.
2000 ¼ Pfundpakete à 26 Pfg.,
ausserdem: **2000 grosse fette Schoten Vanille à 5 Pfg.**

Robert Weise, Friedrichplatz.

Für Konkurrenz-Geschäfte hat diese Offerte keine Giltigkeit.



Konfirmanden-Schuhe u. Stiefel

empfehle in grösster Auswahl.

Knaben-Zugstiefel	von	4.20 an
Knaben-Schnürstiefel	„	5.50 „
Mädchen-Knopfstiefel	„	4.50 „
Mädchen-Schnürstiefel	„	3.60 „
Mädchen-Spangenschuhe	„	2.75 „
Knaben-Schaftstiefel	„	5.50 „
Damen-Schnür- u. Knopfstiefel Boxcalf	„	7.50 „
Herren-Schnürstiefel Box-calf	„	7.50 „

Wiener Schuhwaren-Bazar
S. Jacob

45 Gr. Ulrichstrasse 45.

Konsum-Verein Brachstedt u. Umgegend,

E. G. m. b. H.

Bilanz für das Geschäftsjahr 1. Oktober 1902 bis 5. Oktober 1903.

Aktiva.		Passiva.	
1. Utensilien-Konto 704,37 Mk.		1. Mitglieder-Anteil-Konto	1935,33 Mk.
10% Abschreibung 70,44 „	633,93 Mk.	2. Reservefonds-Konto	581,50 „
2. Einrichtungs-Konto	— — „	3. Kautions-Konto	— — „
— % Abschreibung	— — „	4. Dispositionsfonds-Konto	— — „
3. Warenvorräte am 5. Okt. 03	5660,59 „	5. Fastage-Konto berechnete nach Entleerung zurückzugebende Fässer	— — „
4. Fastage-Konto, berechnet nach zurückgegang. Fastage	— — „	6. Kreditoren-Konto, am 5. Okt. 1903 noch unbezahlte Rechnungen	3302,85 „
5. Debitoren-Konto	5,99 „	7. Hypotheken-Konto	— — „
Guthaben bei der Sparkasse	— — „	8. Ueberschuß	488,38 „
nicht erhobene Zinsen	— — „		
6. Kassa-Konto	7,55 „		
7. Grundstücks-Konto	— — „		
	6308,06 Mk.		6308,06 Mk.

Mitglieder-Bewegung.

Am 5. Oktober 1902 zählte der Verein 105 Mitglieder,
Ausgeschieden im Laufe des Geschäftsjahres 19 „
Hinzugetreten 3 „
Mithin am Schlusse des Geschäftsjahres 89 „

Das Geschäftsguthaben aller Mitglieder beträgt 1935,33 Mk.
Die Haftsumme beträgt 1780 Mk.

Konsum-Verein Brachstedt u. Umgegend, E. G. m. b. H.

Der Vorstand. Friedrich Meye, Wilhelm Naumann.
Der Aufsichtsrat. Fried. Meissner.

Einem geehrten Publikum von Lettin und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich am **12. März** das Herrn **Schulz** gehörige **Restaurant u. Café**

„Zur guten Quelle" zu Lettin

eröffnen werde.

Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

Karl Böhme.

Paul Schnittert, Stahlwarenfabrik und Versandhaus. **in Wald bei Solingen. 11.**

Name in Goldschrift 10 Pfg. extra!

Um auch denjenigen Gelegenheit zu geben, die bisher noch keinen Versuch mit meinen Waren gemacht haben, sich von der unübertroffenen Qualität und Preiswürdigkeit meiner Waren zu überzeugen, versende ich vorstehendes **Silberstahl-Rasiermesser** Nr. 5, genau nach Zeichnung, aus bestem Stahl geschmiedet, fein hohlgeschliffen, schwarzes Hornheft mit echter Silber-Einlage, für jeden Bart passend, fertig zum Gebrauch, mit elegantem Etui zu Mk. 2 per Stück, ohne Portoaufschlag. Versand gegen Nachn. oder Vorsendung. Mitte wöchentlich ausgeschlossen, da nicht gefallendes Rasiermesser nach 4wöchentl. Gebrauch umtausche oder den Betrag zurückschicke.

Umsonst und portofrei verlange man meinen grossen **Prachtt-Katalog** über **Solinger Stahlwaren, Haushaltungsgegenstände, Lederwaren, Uhrketten, Gold- u. Silber-Schmucksachen, Uhren, Musikinstrumente, Waffen und sonstige viele Neuheiten.** Durch den Verkauf meiner Waren kann sich jedermann mit leichter Mühe einen schönen Nebenverdienst erwerben.

Extra-Offerte!!! 1 hochfeines elegantes Etui, enthaltend 2 Rasiermesser Nr. 5, Streichriemen, Pasta, Kopf, Pinsel u. Seife für den außergewöhnlich billigen Preis von Mk. 4.— franco. **Ohne Concurrenz!!!**

Allerfeinste

Voll-Heringe

(neue)

a Stück 5 Pfg.

F. Beerholdt,
Kolonialwaren, Bechershof 8, dicht am Markt.

Wels

in ganzen Fischen u. ausgeschnitten, grüne Heringe, Schellfische, Kabliau, Rotzungen, Schollen, Zander, Seezungen, Steinbutt, echten Rheinlachs in nur extrafrischer Ware, sowie alle Sorten **lebender Flussfische** empfiehlt zu niedrigsten Preisen

Friedrich Krahmer,
Fluß- u. Seefischhandlung,
Fischerplan 3. Fernsprecher 205.
Marktags bis 6 Uhr dem Central-Hotel.
Fernsprecher am Markte 2432.

Unfall-Versicherungen

mit Rückerstattung der einbezahlten Prämien.

Haftpflicht-Versicherungen aller Art.

M. Borusehlagell, General-Repräsentant.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft
Bureau: Halle a. S.
Ludwig Wuchererstrasse 86.
Telephon 2771.

Die per 1. April fälligen Coupons werden schon jetzt ohne Abzug an unserer Kasse bezahlt.

Friedmann & Weinstock,
Leipzigerstr. 12.

Sonnabend den 12. d. Mts.

erhalten wir wieder in großer Auswahl

prima belgische Pferde.

Gebr. Strehl, Merseburg.

Telephon 20.

Gertrud Steinmetz-Apel,
Gesang- u. Klavier-Lehrerin,
jetzt Charlottenstraße 1, I.
Anmeldungen jederzeit.

Kegelklub, circa 20 Jahre bestehend, sucht noch einige gebildete Herren als **Teilnehmer.** Offerten unter **B. b. 3171** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Unserer guten Frau **Trillhaase** zu ihrem **sechzigsten Wiegenfeste** ein dreimal donnerndes Hoch! daß ganz **Neumark** wackelt u. die Schusterschemel Polka tanzen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040312031/fragment/page=0002